

Im Gebiet zwischen der Brenta und der Piave scheiterten wieder alle Anstürme des Feindes, mochten sie mit noch so starken Kräften gefestigt worden sein. Die südlich der Fontana Secca an die Italiener verlorene Sternfluppe wurde im Gegenangriff wieder zurückerobert, wobei ein großer Teil der Besatzung in die Hände unserer Bravos fiel. Unter unseren tapferen Truppen haben sich in diesen Kämpfen besonders ausgezeichnet die Infanterieregimenter 7 (Magenfurt), 39 (Debreczin), 47 (Marburg), 49 (St. Pölten), 73 (Jäner), 120 (Befalagiser), 139 (neues ungarisches Regiment). Das ungarische Sturmabtheilung 17, das kroatische 42, das Wiener Schützenregiment 1 und das kroatische Landwehrregiment Nr. 28. Neuerliche Anerkennung verdienen wieder die Artillerie und Infanteriesieger.

Rechtliche Anzeigen**Bekanntmachung.**

Zur Verhütung von Unfällen auf unbewachten Eisenbahnübergängen, weise ich darauf hin, daß die Führer von Fuhrwerken, wenn sie mit denselben Bahnübergängen mit Hintanhaltung der nötigen Vorsicht überfahren, nicht nur sich selbst und die ihnen anvertrauten Tiere gefährden, sondern sich auch einer empfindlichen Bestrafung auf Grund des § 316 des Reichsstrafgesetzbuches aussetzen.

In besonderen Fällen wird unabsichtlich eingetretene Verletzung der öffentlichen Sicherheit öffentlich bekanntgegeben werden.

Der Polizeipräsident.

Bekanntmachung.

Da es in der letzten Zeit häufiger vorgekommen ist, daß unter mißbräuchlicher Benutzung der Feuermelder die Berufsfeuerwehr blind alarmiert wurde, machen wir hiermit darauf aufmerksam, daß diese Tat unter den § 304 des Reichsstrafgesetzbuches fällt und mit einer Gefängnisstrafe bis zu drei Jahren, oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M. bedroht ist.

Indem wir bis auf weiteres für jede Anzeige über einen blinden Alarm die zur rechtskräftigen Beurteilung des Täters führt, eine Belohnung von 20 M. aussetzen, bemerken wir, daß nach den Bestimmungen der Strafprozessordnung jeder, der einen Täter bis zum Eintreffen eines Organs der Sicherheitspolizei vorläufig festzunehmen.

Nach bringe dieses als Nachachtung hiermit wiederholt zur allgemeinen Kenntnis.

Wiesbaden, 15. 6. 1918.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städtische öffentliche Kasse in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 18. Septbr bis einschließlich 15. März ununterbrochen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, 14. 9. 1918.
Städtisches Kassenamt.

Rechtliche Anzeigen**Krankenweine**

natur, sehr fein, Oberingelheimer 1. 9.00 M., Dürkheim, Krübstaub 1. 10.00, Rübsh. Dohlwein 1. 10.50 sämtl. mit Sauer, o. Glas, Cognac u. Rosenbitter billig u. gut. Leere Flaschen bitte mitbringen. Hubert Schütz u. Co., Blücherstraße 25.

Gute schwarz-wollene**Rocklitzen**

verschiedene Breiten
so lange Vorrat reicht.

Conrad Vulpius.

1127

Elegantes Musikwert

mit 10-M. Einwurf für besseres Polka 600 M., sonstige Musikwerke billig.

Matten, Grabenstr. 9.

Früh eingetroffen:

Echte Schwarzwälder Gebirgsforellen!**Fischhaus Joh. Wolter**

12 Ellenbogengasse 12.

Fernspr. 453. Begr. 1886.

Rein zerrissener Strumpf mehr!

Die Strümpfe werden hier am Tage hergestellt nach meiner geprüften Methode. D. R. G. M.

Keine Nachahmungen! Lieferzeit 2-4 Tage!

6 Paar zerrissene Strümpfe = 4 Paar ganze.

6 Paar = 3 Paar ganze.

Nur wird Normalwäsche dazu verwendet.

Erste und älteste Spezial-Strumpf-Reparatur-Anstalt

Schwalbacher Straße 64, Ecke Emser Straße.

Nachruf!

Hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe treue Mitarbeiterin und Freundin

Karoline Kaiser

im blühenden Alter von 18 Jahren durch Fliegerbombe in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Wer ihre Liebe und Güte gekannt, vergißt sie nicht.

Kollegen und Kolleginnen**des Kriegs-Befleidungsamts des XVIII. M. K.****Mainz-Kastel.****Zigarren**

1. Qual. von 100 0.85 b. 170.— auch groß Mengen abzugeben. Reck, Saffern, 1.

Germania-Bier

in Flaschen empfiehlt
Bierhandlung
Kerb, Knapp,
Rahnstraße 3. Tel. 1910.

**Schulranzen**

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

Starke Kastenwagen

werden zu jeden annehm-
baren Preisen verkauft.
Böttcher, Wehrstr. 47.

Stühle, tragb., f. Geflüg.,
Schwein, Riegen, Kühe,
Lauende geliefert. Alle
Geflügel-Geräte. Katalog
frei. Geflügelmarkt Vier-
bach 126, Offen, F 66

Leiterwagen

in allen Größen u. eins.
Räder eingetroffen.
Lichtenstein, Mainz,
Reichsstraße 10, 1. Etod.

Nach langem, schwerem und mit großer Geduld ertragenem Leiden starb nach 49-jähriger glücklicher Ehe mein innigst geliebter, unvergesslicher Mann, unser treuer Bruder, Schwager und Oheim

Otto Brufenhaus

im Alter von beinahe 77 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Lina Brufenhaus

geb. Pauls.

Wiesbaden, den 28. Okt. 1918.

Die Beisetzung findet am Mittwoch, den 30. Oktober, vorm. 11 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen und Kranzspenden absehen zu wollen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Blumen-spenden bei dem Hinscheiden meiner einzigen, innigstgeliebten Tochter

Elfriede Krauß

sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank; insbesondere Herrn Pfarrer Schmidt für die trostreichen Worte.

In tiefstem Schmerz:

Melanie, verw. Postdir. Krauß.

Wiesbaden, 28. Oktober 1918.

Für die so herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen, lieben Kindes, unserer treuen Schwester

Jula

sowie für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumen-spenden sagen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Eltern u. Geschwister:

Familie Joh. Weber**Trauer-Drucksachen**

In vornehmer Ausstattung fertigt
innerhalb weniger Stunden die

L. Schollenberg'sche Hofbuchdruckerei

Tagblatthaus :: Fernruf 6650/53

Kontore geöffnet werktäglich von 8 Uhr morgens

bis 7 Uhr abends.

**Turngau Wiesbaden Gemeinschaftl. Turnabende**

für Männer und Knaben: Jeden Mittwoch Halle des Turnvereins, Hellmündstraße;
für Frauen und Mädchen: Jeden Donnerstag Halle des Turnvereins II, Eingang Börsplatz.
Beginn 8 1/2 Uhr abends. Die Teilnahme ist für jedermann frei.

Saubere, nat. echtes Haar, 3 Stück 3.85 M. Preis für Kapsel, Rifoladstraße 8.

Unanbeacht. Rief. künft. gebürt. u. verl. Karl Blumer u. Sohn, Dorsheimer Straße 61.

Leiterwagen

eingetroffen! Billig zu verkaufen.
Wintermyer, Sonnenberg, Adolfsstraße 6.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 28. Oktober entschlief sanft in Folge von Lungen-entzündung unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Elsbeth Mühlen

im 34. Lebensjahre.

In tiefster Trauer:

Johannes Mühlen, Kgl. Bauinspektor a. D.**Frau Else Mühlen, geb. Drünert****Paula Mühlen****Kurt Mühlen, Leutnant d. Res.****Frau Hans Mühlen, geb. Emma Peters.**

Wiesbaden (Bierstadt), Wartestraße 4a, Leipzig.

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille auf dem Friedhofe zu Bierstadt am Donnerstag, den 31. Oktober, vormittags 10 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus.

1160

Statt jeder besonderen Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin, Nichte und Cousine

Tilde Kneipp

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 21 Jahren sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen:

Lilly Kneipp**Sanitäts-Unterr. Heinrich Kneipp,**

z. Zt. im Felde

Unterr. Gustav Kneipp, z. Zt. im Felde.

Wiesbaden (Goldgasse 9), den 26. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet am Donnerstag vorm. 10 1/2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes nach dem Nordfriedhof statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 30 Jahren meine innigstgeliebte Frau, die treusorgende Mutter ihrer beiden Kinder, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Rosa Diehl

geb. Schmidt.

In tiefem Schmerz:

Christian Diehl

Röderstraße 25, 1.

Beerdigung: Donnerstag nachmittag 3 1/2 Uhr vom Südfriedhof aus.

Sonntag vormittag entschlief sanft im Alter von 85 Jahren unsere innigstgeliebte Mutter und Grossmutter

Frau Henriette Mayer wwe.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Mayer, Orizaba (Korsika).**Betty Hamburger, geb. Mayer.****Julie Goldschmidt, geb. Mayer.**

Wiesbaden, den 29. Oktober 1918.

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bittet man absehen zu wollen.

1161

Ein- u. Verkaufs-Genossenschaft d. Kolonialwarenhändler von Wiesbaden und Umgebung, E. G. m. b. H.

Wir laden hiermit unsere Mitglieder und deren Frauen zu der am Dienstag, den 5. November d. J., abends 8 Uhr, im Gartenjale des Restaurants „Gambrians“, Marktstraße 20 stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergerben ein und bitten um pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes.
2. Revisionsbericht des Aufsichtsrates.
3. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz für 1917/18, Genehmigung derselben und Entlastung des Vorstandes.
4. Beschlussfassung über die Verteilung der Ertrags.
5. Ergänzungswahlen für die nach dem Statut ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
6. Besprechung.

Die Bilanz und die Gewinnberechnung liegen im Büro, Kronstraße 20, innerhalb der nächsten 8 Tage zur Einsicht für die Genossen auf.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1918.

F 577

Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler
von Wiesbaden und Umgebung, E. G. m. b. H.

Der Vorstand:

Karl Ehrmann. Wilhelm Berghäuser. Philipp Prinz.

Tages-Veranstaltungen

Theater

Königl. Schauspiel.

Dienstag, 29. Oktober.

6. Vorstellung Abonnements R.

Mignon.

Oper in 3 Akten von Ambroise

Thomas.

Wilhelm Reiter. Dr. Scherer

Bohler. Dr. Rapp

Wilm. Dr. Rapp

Laertes. Dr. Rapp

Mignon. Frau Müller-Reich

Jarno, Jäger. Dr. Rapp

Frederick. Dr. Rapp

Wirt v. Tiefenbach. Dr. Rapp

Baron v. Rosenberg. Dr. Rapp

Seine Gemahlin. Dr. Rapp

Ein Diener. Dr. Rapp

Ein Souffleur. Herr Gerhards

Antonio, Diener. Dr. Rapp

Musik. Leitung: Kapellm. Rother

Anfang 7, Ende gegen 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 29. Oktober.

Lehtes Gastspiel

des Oberbayer. Bauern-Theaters

Die 3'widertwurz'n.

Kollektid mit Gesang und

Schulplattierung in 5 Bildern

von Herrn v. Schmid.

Bauer v. Rurzenhof. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Stall. I. Tisch. J. Winter

Gereins-Nachrichten

Konst. Verband für weltliche
Angelegenheiten, Tagesheim Kirch-
gasse 11, 2. Unterges. Aus-
kunft in allen Ständen- und
Rechtsfragen. Sprechstunde
jeden ersten u. dritten Freitag
im Monat, abends 7-8 Uhr.
Ausfallstelle für Frauenberufe
erteilt kostenlos Auskunft über
ämtl. Berufsgebiete. Sprech-
stunden: Montag, Mittwoch
und Freitag von 2-5 Uhr.
Zimmer 7, Arbeitsamt, Doh-
ner Straße.

Wiesbadener Mütterklub, Herr-
gartenstr. 6, 2. Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Donner-
stag u. Freitag von 2-5 Uhr.
Dienstboten-Schule Wiesbaden.
Hauswirtschaftl. Ausbildung
für schulentlassene Mädchen.
Aufnahme April u. Oktober.
Belicht. Mittwoch, 10-12 Uhr.
Mädchen- und Frauengruppe für
legale Hilfsarbeit. Vermittl.
von ehrenamtlicher Mithilfe
auf allen Gebieten sozialer
Arbeit. Sprechstunden im
Ravallierhaus des Schlosses.
Doh. 2. St., Zim. 8, Montag
von 12-1 Uhr.
Evangelische Mädchenhilfe e. V.,
Dohmer Str. 4, 2. St., Be-
ratung in Fragen d. Erziehung
und Fürsorge für weltliche
Jugendliche. Sprechstunden:
10-11 und 3-4 Uhr.

MONOPOL

Sensationelles Zirkus-Schauspiel

Stürme des Lebens

eine Tragödie von der Landstrasse.

4 Akte. 4 Akte.

Martha Orlanda

als „Star des Zirkus Barelli“.

Werner Krauß

als „Bajazzo“.

Schöne Naturbilder.

2 bedeutende Erst-Aufführungen

Viggo Larsen

in dem entzückenden Lustspiel:

Die blaue „Mauritius“

idele Erlebnisse eines Briefmarken-Sammlers.

U.T.

Rhein- str. 47. Rhein- str. 47.

Nur noch heute!

Leontine Kühnberg

die rassige, junge Künstlerin in dem hervor-
ragenden Schauspiel:

Lumpengrete.

Erfüllte Wünsche
Eine Lebenstragödie in 5 Akten.

Allein-Erstausführung

Anna Müller-Linke

die urfidele Künstlerin in ihrem neuesten

2 Akte. Lustspiel 2 Akte.

Die Frau Kommerzienrat.

Die ledige Frau.

Köstliches Lustspiel in 2 Akten mit
Hanna Brinkmann.

Palast-Hotel, Kranzplatz.

Jeden Mittwoch und Sonntag;

Tee-Konzert

im Wintergarten

von 4 Uhr an.

Konzert-Agentur Heinrich Wolff

Griedrichstraße 39, 1.

Mittwoch, 30. Oktober, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, in der
Zurugeseilschaft, Schwalbacher Straße 8:

Konzert

Königl. Hofopernsänger

Joseph Schwarz.

Am Klavier: Kapellmeister Arthur Rother.

(Arie v. Handel, Lieder v. Beethoven, R. Strauß,
Grieg, Liszt u. Grieg.)

Eintrittskarten zu 8, 5, 3 u. 2 Mark Reisebüro
2. Kettenschlager, Kaiser Friedrich-Platz 2 und
Abendkasse. K 31

THALIA-THEATER

Größtes

u. vornehmstes

LICHTSPIELHAUS

Kirchgasse 72 - Telef. 6137.

Erstaufführung!

Der Wilderer

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Alwin Neuss.

Das Liebesfeuer

Lustspiel in 2 Akten mit

Hansi Dege.

Bilder aus dem Kaukasus.

KINEPHON

Erstaufführung!

Theodor Loos

in

Getrennte Welten

Drama in 4 Akten.

Interessante Naturbilder.

Täglich geäußerten Wünschen zufolge!

Max Kretzer's

berühmter Roman

Die Buchhalterin

Schauspiel in 5 Akten

mit

Lotte Neumann

Bruno Kastner und Carl Beckersachs.

Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Straße 57.

Heute zum letzten Male!
gelangt auf 1000 fachen Wunsch
der große

Aufklärungsfilm

Es werde Licht!

(II. Teil)

In unserem Theater zur Aufführung.

Niemand versäume diese Gelegenheit, diesen

wunderbaren, lehrreichen Film anzusehen.

Dieses Stück ist mit ersten Kräften besetzt.

z. B.:

Bernd Aldor :: Eva Speyer

Theodor Loos :: Rita Clermont

Ferner:

Prozen und Prözzchen

mit

Anna Müller-Linke!

Telephon 3031 ODEON Kirchgasse 18

Erstklassige Lichtspiele

Verstärkte Künstler-Kapelle.

Erst-Aufführung!

Verkauft Glück.

Kriminal-Drama in 4 Akten

mit Ada von Ehlers.

Das durfte nicht kommen.

Filmschwank in 3 Akten

mit Edith Meller, Richard Senius.

Der Winter. Herrliche Naturaufnahme.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dolzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Nur noch bis Donnerstag

das grosse Schlager-Programm.

10 Attraktionen 10.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (vorher Musik).

Ab Freitag, 1. November:

Großstadt-Spielplan

und Gastspiel von

ASRA

der Billardkönig!

Original und Erfinder aller seiner
unglaublichen Tricks!

Tulpenstiel- Konzert-Palast

Stiftstr. 18. Fernruf 1036.

HELIA die Hellseherin!

Mk. 10,000.—

zahlt HELIA demjenigen, der ihr nachweist,
daß sie nicht die einzige Dame ist, die ohne
jede Berührung ihre Gedanken errät.

Und die übrigen Konzert-Solisten,

sowie die beliebten Tulpenstiel-Konzerte.

Bunter Teil: Beginn punkt 8.30 Uhr.

Die Direktion.

Man sichere sich frühzeitig Plätze.

Vorverkauf: 11-1 Uhr und ab 5 Uhr nachm.

NB. Bei Fliegergefahr bombensichere Keller-
gewölbe!

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Ab 16. Oktober 1918, ababendlich 8 Uhr

Der brillante Weltstadt-Spielplan!

Wegen des beispiellosen Erfolges

prolongiert!

Die tolle Pantomime der

Mackwey-Compagnie

„Alles in Kreuz und Quer“.

Der beste Akt in seiner Art

Doley und Partner.

Kunst und Humor auf Fahrrädern.

Derling-Hoffmeister

das glänzende Kunstgesangs-Duett Alt Wien

und eine weitere Reihe

erstklassiger Kunstkräfte.

Wiesbadener Weinstuben

und 1141

vormals U 9 Kaffee U 9

Marktstr. 26. Marktstr. 26

Täglich Künstler-Konzert.



Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne.

Mauritiusstr. 12. Tel. 6137.

Zigeunerweisen.

Dramatisches Lebens-

bild in 4 Akten mit

Ellen Richter.

Albert ohne Oberleib.

Humoristisch.

Gasgefüllte Wotan Lampen



Höchste Umsetzung
von
Strom in Licht.

sind zeitgemäß

F 153

Mobiliar- Nachlaß-Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Oktober
vormittags 9½ Uhr beginnend, versteigere ich zufolge
Auftrags in neuem Versteigerungslokale

22 Wellrichstr. 22

nachverzeichnete, gut erhalt. Mobiliargegenstände, als:
Eichen-Schlafzimmer-Einrichtung mit 8 Federkissen,
fast neue Kuch.-Schlafzimmer-Einrichtung m. zwei
Betten, Mah.-Büfett, Kuch.-Schreibstisch, Kuch.-
Bücherregal mit Truhe, Mah.-Zylinder-Schreibbüro,
hohe Eichen-Standuhr, schwarzer Stuhl (gutes
Instrument), Eichen-Gewichtschrank, Rastenschemel,
Wandkommode, Kleiderbügel, Betten, Tische,
Stühle, Kaffee-, Pilsch-, 2 Sessel, Ottomane,
Stein-Bratpfanne, Spiegel, Bilder, Ölgemälde, Gas-
kessel elektr. Gasmesser, 5 sehr gute Linoleum-
teppiche, Lederkuffel, gut erhaltener Kranken-
fahrstuhl, Wascherb mit Gefäß, Wäschemangel,
Wringmaschine, Wäschbügel, 2 Wäschbänne, zwei
Küchenschränke, Bücher, verfilb. Bekleid., Glas-
Porzellan-Möbel- und Kochgeschirr, sowie sonstige
Gebrauchsgegenstände aller Art, ferner kommt um
12 Uhr zum Ausgebot: Hochbank, div. Schnein-
werkzeug, Schraubstock m. Tisch
freigewillig meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger

Auktionator und Taxator,

Telephon 2448. 22 Wellrichstr. 22. Begründet 1807.

Glasmalerei und Glasätzerei

Albert Zentner, Wiesbaden, Biebricher Str. 13
Neuanfertigung, Reparaturen jed. Art prompt u. billig.

Gegen Fliegergefahr

Kassenschränke in allen Größen
von Mk. 200.— an zu verkaufen. F 154
Paul Lohmann, Frankfurt a. M.
Moselstraße 31, am Hauptbahnhof.

Balist-Kragen

moderne Machart.

Conrad Vulpius

Marktstraße 30 :: Ecke Neugasse.

1003

Existenz!

In allerbesten Geschäftslage wird einem
tüchtigen Schneider, der sich eine **Wendungs-
stube** und **Bügelanstalt** gründen will, Gelegen-
heit geboten, ein Lokal zu beziehen. Es wird
auf einen sehr tüchtigen Fachmann Wert gelegt,
da eine Mietzahlung vorerst in Wegfall kommt.
Jedes Kapital wird zur Verfügung gestellt.
Näh. Tagbl.-Berl. Sw.

Rübenschnyder sowie Futterquetschen
zu haben bei
Q. Rauter, Bierstadt, Schulgasse 1. Fernsprecher 4701.

Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Fr. Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70. 1151

Freigegebene Gelegenheitskäufe!

Verkauf: Komplette möbl. Schlafzimmer mit prima Haarmatratzen, mehr kompl.
sehr gut: Betten, sowie einfache 1 u. 2t. lat. u. pol. Kleiderchränke, Spiegel-
chränke, komplette Eichen-Schlafzimmer, 1 dito Mahagonie, versch. Büfett, Kredenzen,
Serviertische, 1 groß. Kuch. Ausziehtisch m. 12 Federkissen, Diplomaten-Schreibstisch
Eichen, Schreibstisch-Eichen u. Kuch., versch. Sekretäre, 2 prima gearbeitete fast
neue Rollstühle, dazu passend großer Bürostuhl, kleines Rollschränkchen, ein
großer Eichen-Lambau, beagl. mit Sofa und 2 recht bequemen Sesseln, prima Arbeit,
versch. einzelne Sofas, einzelne Polsterfessel, einfache ältere Chaiselongue, runde,
ovale und viereckige Sofatische, Bürostühle, 1 Schlafzimmer für eine Person
bestehend: 1 eintür. Spiegelschrank, 1 Messingbett mit Kopf- oder Haarmatratze,
eventl. Fedbett u. Kissen, Waschtisch mit hohem Marmor u. Spiegel, Nachttisch,
1 dito hell Kuch.: 1 weittür. Spiegelschrank, 1 Bettstelle Patentrahmen, schöner
Apotematratze, Fedbett u. Kissen, Waschkommode m. hohem Marmor und Spiegel,
Nachttisch, Handtuchhalter u. Stühle, 1 kleineres Wohnzimmer, bestehend aus: 1 Sofa,
4 Sessel, noch wie neu, 1 Schränkchen, 1 Damenschreibtisch, 1 Tisch, 1 Schreibtisch-
fessel, 1 Ständer, versch. bessere u. einfache Bücherchränke in Kuch., 1 ant. Sekretär,
1 antike geschweifte Kommode m. Kuch., 1 Spiegel u. Bilder, Eichen Konsol-
schrank mit großem Spiegel, Eichen Schrank, versch. Konsole und Kommoden,
Küchen-richte, 11. älterer Küchenschrank, Waschkommode m. Marmor, Nachttische,
Weißengüßchränke, Kinderbetten ganz einfache Bettstellen m. Sprungrahmen, bill.
Nippische, Nähtische, versch. Truhen, Spiegel und andere, 1 große Flurgarderobe,
1 Bettstelle (Horn) mit Patentrahmen, prima 3teil. Haarmatratze, große Wasch-
kommode m. Marmor u. Spiegel und 2 Stühle u. Handtuchhalter, versch. Unter-
betten u. Fedbetten, 1 mod. Juchlampe f. Gas u. Elektr., 1 fl. dreiarmlig. Koffer,
versch. Teppiche, teilweise ziemlich gebraucht, versch. Bilder, Delgemälde, Stiche,
Kuffelstücken, diverse Kleinigkeiten.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen kompletten
Einrichtungen und Einzel-Möbel.

Möbelhaus Fuhr, 34 Bleichstraße 34.
Telephon 2737.

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen
echten Straußfedern
„Brunhilde“
Der reizende, einzigste Damenhutputz
Sommer u. Winter immer modern, fertig
zum Selbstaufstecken. Ich liefere unter Nach-
nahme in schwarz und weiß F 150
Länge ca. 36 cm. Breite 13 cm zu 3.25
„ „ 39 „ „ 15 „ „ 4.50
„ „ 46 „ „ 17 „ „ 8.—
Zurücknahme nach 8 tägiger Probe.
Pracht-Katalog. Größte Auswahl in Strauß-
Häutchen, Reiher versende an jedermann umsonst.
Ernst Lange, Düsseldorf,
Straußfedern-Haus Arnoldstraße 21a
Kein Ladengeschäft. Versand direkt ab Lager.

Um mißbräuchlichem Abholen
des Wiesbadener Tagblatts an den Schaltern des Tagblatthauses und der
Zweigstelle vorzugeben, sehen wir uns veranlaßt, die verehrlichen Bezahler
zu bitten, bei dort abgehenden Blättern die letzte Bezugsquittung vorzuzeigen.
Die Geschäftsstelle des Wiesbadener Tagblatts.

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

werden gut ausgeführt

Spezial-Reparaturwerkstätte für Elektrotechnik

Albert Stöppler

Karlstraße 28, Part. Karlstraße 28, Part.

Tannenburg

bleibt auch den Winter über geöffnet.

Telephon Nr. 8 Amt Wehen

oder Hotel Rheinstein, Mühlgasse 7.

Telephon Nr. 2643.

W. Frohn.

Haushaltungs- u. Gewerbeschule

verbunden mit Pensionat für erwachsene junge Damen,

von

Augusta Eibers, Villa Paulinenstr. 1.

Erktaffig eingerichtet. List, Telephon 4223, Warm-
wasserheizung, Bäder, elektrisches Licht, lustige große
Wirtschafts- und Wohnräume.

Anmeldungen für den nächsten Kursus werden von
3—5 Uhr entgegengenommen. Prospekt frei.

Wiesbadener Tanz- u. Turnschule

Fritz Sauer u. Frau, Ade heidstr. 33. Fernr. 4555.
Zu meinen Turnkursen für Mädchen, Knaben und
Kinder von 4 Jahren ab bitte ich um weitere gefl.
Anmeldungen. Einzel-Unterricht für schwache und
mit Haltungsfehlern behaftete Kinder jederzeit.
Tanz-Unterricht für jedes Alter, in Kursen und
Einzelunterricht. Nähere Auskunft erteilt und An-
meldungen nimmt entgegen Frau Frieda Sauer,
geb. von Felde, Haatl. gepr. Turnlehrerin.

Brennholz

sehr trocken, fl. gechn. und gepalten
sowie Schreinerabfälle, Buchen u.
Kiefern gemischt ab 10 Stk. durch
unsern Fuhrer liefern zu häßlichen Preisen.

Telephon 411. **Gebr. Neugebauer**
Schwalbacher Str. 86.

Aufarbeiten v. Sprungrahmen

Arbeitslohn 25 Mk., sowie Malagen.
Otto Rannenberg, Tapezierer,
Wakramstraße 27. Telephon 3129.

1 Waggon la Gellerie

ohne Arant

Pfund 55 Pf.

eingetroffen in den Verkaufsstellen von

Adolf Harth.

